



INTERN

No. 12 - Dezember 2009



Zeitung für die Mitglieder,
Freunde und Förderer der DRK-Schwesternschaft Lübeck

Ein besonderer Abend

Die etwas andere Mitgliederversammlung



Maren Wilke

Am 12. November sind 115 Mitglieder der Einladung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung gefolgt.

Mit den Tätigkeitsberichten wurden wir unter anderem über die Anzahl der Auszubildenden, die Angebote der Fort- und Weiterbildungen und Familiennachrichten „Wir haben 18 Kinder bekommen, 8 Mädchen und 10 Jungen“ informiert.

Der Wirtschaftsbericht fiel positiv aus, bei uns gibt es zur Freude aller keine Wirtschaftskrise.

Vorstandsschwestern und andere Mitglieder berichteten aus verschiedenen Arbeitsfeldern, z. B. aktuelles aus der KiTa oder dem EGH und der AIDS-Pflege. Einige der Themen finden Sie auch in unserer aktuellen Ausgabe.

Eine wichtige und zukunftsorientierte Information ist, dass unser Krankenhaus Rotes Kreuz -Geriatrizentrum- ab 2010 „Akademisches Lehrkrankenhaus“ wird.

Viele der Anwesenden waren schon neugierig auf Margit Hertlein als „Mitbringsel“ vom Bundeskongress in Würzburg. Sie kommt aus Weissenburg im Frankenland, Nähe Würzburg und hatte eine lange Anreise.

Nach kurzer Pause und Möbelrücken ging es los. Im farbenfrohen Outfit kam Margit Hertlein mit dem Thema „Erfolgsspirale“. Zum warm werden und wach bleiben begannen wir alle gemeinsam mit einigen „Sportübungen“. Danach folgte ein amüsanter, spritziger, aktiver, lebendiger im fränkischen Dialekt gehaltener Vortrag, wobei alle immer wieder mit einbezogen

wurden, sei es durch gemeinsame Übungen oder kurze Gespräche.

Thema Erfolg ist für alle wichtig, aber man kann ihn nur haben, wenn Ziele gesetzt werden. Viele aufmerksame Zuhörer fanden sich bestimmt in einigen geschilderten Situationen wieder. Der Weg zum Ziel kann lang sein, wichtig ist, neugierig bleiben und die Zeit der Ernüchterung anzunehmen.

Margit Hertlein definierte die Neugier als Feuer, Motivation für lange Strecken, der Alltag kann leider Ernüchterung bringen, wichtig ist es, weiter zu kommen und nicht stehen zu bleiben. Eine super Kraftquelle ist das Lachen, ob nun über andere oder sich selber, mit lustigen Übungen für alle.

Margit Hertlein hat eine herzlich erfrischende Art ihr Publikum mit einzubeziehen. Sie verstand es auch immer wieder, Parallelen zu unserem Beruf und unserer Schwesternschaft zu ziehen. Ihr Fazit lautete: Neugierig bleiben und Ausdauer haben, auch wenn es schwierig ist.

Mein Fazit: Es war ein super Vortrag mit aktiven „Showeinlagen“ und jede, die nicht da war, hat einen abwechslungsreichen Nachmittag versäumt, eben die etwas andere Mitgliederversammlung.

